



Sporthallenprovisorium Gloriarank, Universität Zürich

Während der Bauzeit des FORUM UZH fallen die Sporthallen an diesem Standort weg. Zur Überbrückung wurden am Gloriarank für die nächsten zehn Jahren neue Räumlichkeiten geschaffen.

Die 18 m lange Sporthalle wurde in nur einem Jahr Bauzeit als reiner Holzbau auf ein Streifenfundament gebaut. Im ganzen Bau wurde zur Vermeidung von grauer Energie soweit möglich auf den Einsatz von Beton und Stahl verzichtet. Sogar der Liftschacht besteht aus Holz. Das Gebäude wurde gemäss dem Minergie P ECO-Standard errichtet.

Das zweite Obergeschoss, in dem sich die Sporthalle befindet, wurde ohne Stützen konzipiert, was eine besondere Herausforderung darstellte. Eine weitere Herausforderung war die begrenzte verfügbare Baustellenfläche vor Ort. Da die Baustelle von einer Tramlinie auf drei Seiten umgeben war, musste ein Schutzgerüst errichtet werden, um die Sicherheit der Mitarbeitende am Bau und der Öffentlichkeit zu gewährleisten.

Architektur:
Itten + Brechbühl AG, Bern

Bauherrschaft:
Universität Zürich vertreten durch das Hochbauamt Kanton Zürich

Dachaufbau von aussen:

- Begrünung 80 mm
- Abdichtung 10 mm
- Dämmung 200 mm
- Dampfsperre 8 mm
- Furnierschichtholz 27 mm
- Balken Tragstruktur 320 mm

Aussenwandaufbau von innen:

- Innenverkleidung OSB-Platte 18 mm
- Konstruktion, Mineralfaserdämmung 380 mm
- Beplankung aussen Gipsfaserplatte 15 mm
- Winddichtigkeitsschicht
- Kreuzrost 2x30mm
- Aussenverkleidung 20 mm

Deckenaufbau von oben:

- PU-Belag
- Sperrholz-Platte inkl. Dämpfungssystem 26 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Trittschalldämmung 20 mm
- Furnierschichtholz-Platte 27 mm
- Konstruktion 80/320 mm
- Dämmung Steinwolle 280 mm
- Splitt trocken 40 mm
- Furnierschichtholz-Platte 27 mm